

**PRESSEMITTEILUNG**  
**NATIONALES FINALE DER ERINGERRASSE**  
SAMSTAG 11. UND SONNTAG 12. MAI 2024

---

**Auf der Zielgeraden zu den Olympischen Spielen der Kuhkämpfe 2024!  
Das Val d'Anniviers bereitet alles vor für die zukünftigen Königinnen und für das  
zahlreiche Publikum, das ihnen am 11. und 12. Mai in Sitten bejubeln wird.**

Unter dem Präsidium von Jean-Michel Melly haben die fünf Gewerkschaften des Val d'Anniviers ihre Kräfte gebündelt, um dieses Ereignis vorzubereiten. Ein sechsköpfiges Organisationskomitee, das von 25 engagierten Kommissionen unterstützt wird, arbeitet mit Hochdruck daran, eine der wichtigsten und emblematischen Veranstaltungen unseres Kantons auf die Beine zu stellen. Die Organisation stützt sich natürlich auf zahlreiche Freiwillige. Ihre Rekrutierung stellt eine große Herausforderung dar, da die Daten der Veranstaltung auf ein verlängertes Wochenende fallen. Trotz der Schwierigkeiten ist Jean-Michel Melly zuversichtlich: "Es wird alles getan, um aus dieser Veranstaltung ein großes Fest zu machen, das unseren Königinnen würdig ist."

**Ein Dorf des Val d'Anniviers und eine Neuigkeit**

Michael Moret, Direktor von Anniviers Tourisme, unterstreicht die Bedeutung dieser Veranstaltung, die ein echtes Schaufenster des Val d'Anniviers ist: "Dieser Anlass ist der Höhepunkt unseres Kalenders 2024, und wir freuen uns, ins Flachland hinunterzusteigen, um unser Know-how und unseren Sinn für das Feiern zu präsentieren. Das Annivierdorf in Pra Bardy wird ein vollständiges Eintauchen in unsere Kultur bieten, insbesondere dank eines Lehrpfades über das Rühren. Regionale Produkte, Wettbewerbe und touristische Aktivitäten, die spezifisch für unser Tal sind, werden ebenfalls im Vordergrund stehen".

Darüber hinaus wird diese Ausgabe eine erstklassige Neuheit präsentieren: Ein Mini-Weingarten mit den Auswahlen der Kellereien Bétrisey, Gilliard und Dussex wird die Geselligkeit und den Austausch in der Umgebung der Arena verstärken.

**Dauerhaftes Engagement und den Himmel im Blick**

Die Bemühungen einer ganzen Destination werden einem gemeinsamen Ziel dienen. Denn alle Freiwilligen, die sich beim Nationales Finale engagieren, werden einen finanziellen Beitrag zum Bau eines neuen Schlachthauses im Tal leisten und damit das Engagement für die lokale Entwicklung und eine verantwortungsvolle Viehzucht stärken.

Da diese Woche mit dem Bau der Infrastruktur begonnen wird, herrscht Optimismus und alle Augen sind zum Himmel gerichtet, in der Hoffnung auf ein sonniges Wochenende, um das Eringerrasse gebührend zu feiern!

## Einige Kühe, die Sie im Auge behalten sollte

In diesem Jahr werden mehrere Kühe ihren Titel verteidigen. "Sie werden also zu den Favoriten gehören", sagen Olivier Zufferey und Léonard Melly, die Verantwortlichen der Viehkommission. Dies wird insbesondere der Fall sein für :

- Mélodie, von Bängi und Joey Kalbermatter in Saint-Nicolas, Königin der Königinnen 2023 nach ihrem Titel als Königin der 2. Kategorie.
- Funny, von Martin und Silvia Imstepf in Blatten, die nationale Königin der 1. Kategorie 2023
- Mesquinio, von Bängi und Joey Kalbermatter in Saint-Nicolas, ex-aequo 2. der 3. Kategorie 2023
- Ninja, von Thomas Schnyder, wurde 2023 zur Färsenkönigin gekürt und kehrt in die 1. Kalbskategorie zurück.

Außerdem haben die Co-Verantwortlichen in mühevoller Kleinarbeit alle 390 Kühe fotografiert, die sich für dieses Finale 2024 qualifiziert hatten. Alle diese Tiere wurden in einem Büchlein erfasst, das während der Veranstaltung verkauft wird und ein schönes Andenken für die Fans darstellt.

## Bilanz der Eringerrasse Tour

Nach drei Ausgaben und kurz vor dem grossen Finale 2024 ist die Bilanz für die Eringerrasse Tour positiv. Es haben mehr als 29 Qualifikations- und Finalkämpfe stattgefunden, was mehr als 110'000 Personen entspricht, die den Kämpfen beigewohnt haben.

Jedes Jahr organisiert die Eringerrasse Tour durchschnittlich 8 Qualifikationskämpfe und ein grosses Finale, was ungefähr 40'000 Personen anzieht, wovon beim nationalen Finale mehr als 50% ausserhalb des Kantons kommen.

Es sei daran erinnert, dass die Eringerrasse Tour durch ihre Medienpräsenz die Walliser Landwirtschaft in ihrer Gesamtheit fördern kann. Für das Finale 2024 wurden mehrere Walliser Weine, Spargeln, Fleisch und Käse aus 100 % Eringerfleisch ins Rampenlicht gerückt. Langfristig ist auch der Wille vorhanden, andere Produktionszweige der Walliser Landwirtschaft zu fördern.

## PRESSEKONTAKT :

### Race Hérens Tour

Mélanie Montani  
+41 (0)79 395 36 72  
[melanie.montani-rey@vmsm.ch](mailto:melanie.montani-rey@vmsm.ch)

### Anniviers Tourisme SA

Michael Moret  
+41 (0)27 476 17 01  
[m.moret@anniviers.ch](mailto:m.moret@anniviers.ch)

